

**Mitteilungsblatt 01 | 2024**

Sehr geehrte, liebe Vereinsmitglieder,  
verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2024 dürfen wir kurz auf das abgelaufene Jahr 2023 zurückblicken, in dem der HV Straubing, mit Jahreshauptversammlung, zu immerhin dreizehn, meist gut besuchten Vorträgen und Führungen einladen konnte.

Trotz des weiterhin zu verzeichnenden Rückgangs seiner Mitgliederzahlen ist der HV Straubing weiterhin handlungsfähig im Sinne seiner Satzung und kann damit den selbst gesetzten Zielen nachkommen. Neben der Herausgabe des im Dezember 2023 versendeten Jahresberichts (124/2022), der Förderung des Gäubodenmuseums sowie der Unterstützung der Kultur- und Denkmalpflege in und um Straubing, schlägt sich dies auch in einer Reihe von Veranstaltungen nieder, die weiterhin allen Interessierten kostenfrei offenstehen.

In diesem Zusammenhang soll an dieser Stelle ausdrücklich auf die Förderung der Vereinsziele durch die Stadt Straubing, des Landkreises Straubing-Bogen und der Seilermeister Regensburger Stiftung hingewiesen werden, die durch finanzielle Zuwendungen im abgelaufenen Geschäftsjahr unsere Anliegen für das Jahr 2024 weitreichend unterstützen.

Mit unserem Mitgliederschreiben gehen Ihnen die Termine für die Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2024 zu. Vorträge finden wie üblich im Gäubodenmuseum statt, wo wir nun wieder den Vortragssaal nutzen können, nachdem die Arbeiten für die neue Dauerabteilung *Vom Mittelalter zur frühen Neuzeit* zeitlich zurückgestellt wurden.

Terminverschiebungen oder anderweitige Veränderungen bitten wir Sie der Tagespresse und den lokalen, wie sozialen Medien (Facebook) zu entnehmen

Begleitend zu diesem Schreiben finden Sie – falls noch nicht erteilt - nochmals das Formular für die Einverständniserklärung zur Nutzung Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse, um u.a. dem Verein Portokosten zu sparen. Auch liegt dem Schreiben die Spendenbescheinigung für den Mitgliedsbeitrag für 2023 bei.

Verbunden mit der Hoffnung, dass die Themenauswahl auf Ihr Interesse stößt,  
wünschen wir Ihnen alles Gute!  
im Namen der Vorstandschafft

Dr. Stefan Maier  
1. Vorsitzender

Elisabeth Vogl  
2. Vorsitzende

Dr. Kreuzer  
Schatzmeister

Cornelia Landstorfer  
Schriftführerin

Andreas Schneider  
Schriftführer

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes für alle Geschlechter.

**Bankverbindung:**

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
BLZ 742 500 00 Kto.-Nr. 5355  
IBAN: DE89 7425 0000 0000 0053 55  
BIC: BYLA DE M1 SRG

**Internet**

[www.hv-straubing.de](http://www.hv-straubing.de)  
**Email:**  
[vorstandschafft@hv-straubing.de](mailto:vorstandschafft@hv-straubing.de)

**1. Vorsitzender:**

Dr. Stefan Maier  
Asamstr. 1  
94315 Straubing

**Anschrift:**

c/o Gäubodenmuseum  
Fraunhoferstr. 23  
94315 Straubing  
Fon (09421) 944 63 222  
Fax (09421) 944 63 225

## Einverständniserklärung zur Nutzung der privaten unten angegebenen E-Mail-Adresse durch den Historischen Verein für Straubing und Umgebung e.V. zur digitalen Aussendung wie Mitteilungsblätter, Veranstaltungshinweise etc. bis auf Widerruf

Bei Einverständnis senden Sie bitte das ausgefüllte und unterschriebene (!) Formular an die Geschäftsstelle des HV Straubing im Gäubodenmuseum, Fraunhoferstr. 23, 94315 Straubing

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

### Historischer Verein für Straubing und Umgebung e.V. Datenschutzrechtliche Unterrichtung

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

Ihre in der Beitrittserklärung zum Historischen Verein für Straubing und Umgebung e.V. bekannt gegebenen Daten werden zur Mitgliederverwaltung, zur regelmäßigen Mitgliederinformation sowie zur jährlichen Beitragserhebung gemäß § 5 der Vereinssatzung und für Spendenbestätigungen verarbeitet.

#### Wir weisen daher zur Wahrung Ihrer Rechte auf Folgendes hin:

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzes ist der Historische Verein für Straubing und Umgebung e.V., Fraunhoferstraße 23, 94315 Straubing, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. Stefan Maier, Asamstr. 1, 94315 Straubing, Tel. 09421/520393.

Einen Datenschutzbeauftragten hat der Verein nicht bestellt.

Zweck der Verarbeitung der Daten ist die ordnungsgemäße Verwaltung des Mitgliederbestandes, die regelmäßige Unterrichtung der Mitglieder über die Vereinsaktivitäten und die jährliche Beitragserhebung (§ 5 Vereinssatzung) sowie ggf. die Ausstellung einer Spendenbestätigung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die vertragliche Erfüllung der Mitgliedschaft nach Art. 6 Abs. 1 b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Ihre Daten werden nicht an unberechtigte Dritte weitergeleitet. Dies ist auch künftig nicht geplant. Sofern Sie uns eine Vollmacht zum Beitragseinzug erteilt haben, übermitteln wir an unsere Hausbank nur die Daten, die für die Leistungserbringung unbedingt notwendig sind.

Die Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Sie werden mit Beendigung der Mitgliedschaft (§ 4 Abs. 4 bzw. 5 Vereinssatzung) gelöscht, soweit nicht gesetzliche bzw. steuerliche Bestimmungen eine längere Aufbewahrungsfrist erfordern.

Sie haben das Recht auf:

- jederzeitige Auskunft, welche Daten von Ihnen wir gespeichert haben,
- Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten.

Sie haben das Recht, die bereitgestellten Daten auf einem gängigen Format zur Verfügung zu erhalten bzw. an einen anderen Verantwortlichen weiter geben zu lassen.

Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Sie haben die Möglichkeit der Beschwerde beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach.

Straubing, 25. Januar 2024

gez. Dr. Stefan Maier

1. Vorsitzender

#### Bankverbindung:

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
BLZ 742 500 00 Kto.-Nr. 5355  
IBAN: DE89 7425 0000 0000 0053 55  
BIC: BYLA DE M1 SRG

#### Internet

[www.hv-straubing.de](http://www.hv-straubing.de)  
**Email:**  
[vorstandschaff@hv-straubing.de](mailto:vorstandschaff@hv-straubing.de)

#### 1. Vorsitzender:

Dr. Stefan Maier  
Asamstr. 1  
94315 Straubing

#### Anschrift:

c/o Gäubodenmuseum  
Fraunhoferstr. 23  
94315 Straubing  
Fon (09421) 944 63 222  
Fax (09421) 944 63 225

## I. Vorträge, Führungen, Jahreshauptversammlung

**Donnerstag 29.02.2024, 19.00 Uhr** | Eintritt frei | Voranmeldung erwünscht (vorstandschaft@hv-straubing.de)

### **Das archäologische Jahr in Bayern 2022.**

### **Von Rössen bis Rom. Hg. v. Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Gesellschaft für Archäologie in Bayern, Regensburg 2023.**

Buchvorstellung und Vortrag in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Archäologie in Bayern, dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, dem Gäubodenmuseum Straubing und dem Hist. Verein für Straubing und Umgebung e.V.

Seit über 40 Jahren geben das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die Gesellschaft für Archäologie in Bayern das Buch „Das Archäologische Jahr in Bayern“ heraus. Darin werden die wichtigsten archäologischen Ausgrabungen in Bayern des jeweils vergangenen Jahres vorgestellt. Fast regelmäßig sind darin auch die wichtigsten Ausgrabungsergebnisse aus dem Straubinger Raum zu finden, so zum Beispiel im neuen Band eine außergewöhnlich gut erhaltene frühneuzeitliche Rossmühle aus Opperkofen, Gde. Feldkirchen.

Das aktuelle Jahrbuch für das Jahr 2022 mit zahlreichen, reich bebilderten Beiträgen über aktuelle Ausgrabungen und Funde, denkmalpflegerische Maßnahmen und Messungen in Bayern stellen am Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.00 Uhr, im Vortragssaal des Gäubodenmuseums Dr. Walter Irlinger, Abteilungsleiter am Bayer. Landesamts für Denkmalpflege, und Prof. Dr. Bernd Päffgen 1. Vorsitzender der Gesellschaft für Archäologie in Bayern der Öffentlichkeit vor.

Im Anschluss Kurzvortrag von

*Dr. Ludwig Husty, Kreisarchäologie Straubing-Bogen*

### **Archäologie in der Gemeinde Feldkirchen**

und

*Prof. Dr. Bernd Päffgen, LMU München*

### **Mahlgang mit Pferdestärke – Eine frühneuzeitliche Rossmühle in Opperkofen, Gde. Feldkirchen**

Nach Vorstellung der archäologischen Fundlandschaft der Gemeinde Feldkirchen mit den wichtigsten Grabungsergebnissen der letzten Jahre durch den Kreisarchäologen Dr. Ludwig Husty stellt Prof. Dr. Bernd Päffgen in einem Kurzvortrag die Rossmühle von Opperkofen und diese besondere Befundgattung vor.

Veranstaltungsort: Vortragssaal Gäubodenmuseum, Fraunhoferstr. 23, 94315 Straubing

**Donnerstag 14.03.2024, 19.30 Uhr** | Eintritt frei

### **Neue Ausgrabungen in Straubing-Lerchenhaid**

Vortrag von *Ildiko Bösze MA*, Straubing / Gäubodenmuseum

Veranstaltungsort: Vortragssaal Gäubodenmuseum, Fraunhoferstr. 23, 94315 Straubing

Lerchenhaid ist ein altbekanntes Siedlungsgebiet der frühen Agrarkulturen. Seit 2021 widmete sich die Stadtarchäologie Straubing dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Der Vortrag gibt einen Überblick über den derzeitigen Forschungsstand und informiert über laufende Arbeiten. Die Zeitspanne reicht dabei von bandkeramischen Siedlungen und Gräber über frühbronzezeitlichen Speichergruben mit menschlichem Skelett bis hin zu Opfergruben am Ende der Mittelbronzezeit.

**Donnerstag 25. April 2024, 19.00 Uhr** | Mitglieder

### **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

Veranstaltungsort: Gäubodenmuseum, Fraunhoferstr. 23, 94315 Straubing

Einladung mit Tagesordnung liegen dem Mitteilungsblatt bei!

Im Anschluss ca. 20.15 Uhr | Eintritt frei

### **Der Keltenfürst von Irlbach**

Vortrag *Dr. Ludwig Husty, Kreisarchäologie Straubing-Bogen*

Der Inhalt eines auf den ersten Blick unspektakulären Kartons, der Dr. Ludwig Husty, Kreisarchäologe des Landkreises Straubing-Bogen, Mitte November 2022 ausgehändigt wurde, führte zu einer der außergewöhnlichsten und spektakulärsten Entdeckungen der bayerischen Archäologie der letzten Jahrzehnte. Das im Karton befindliche, figural im Situlenstil verzierte Bronzegefäß ist das bislang einzige eisenzeitliche, derart gestaltete Prunkgefäß, das bislang in Bayern, aber auch in Deutschland bekannt ist.

#### **Bankverbindung:**

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
BLZ 742 500 00 Kto.-Nr. 5355  
IBAN: DE89 7425 0000 0000 0053 55  
BIC: BYLA DE M1 SRG

#### **Internet**

www.hv-straubing.de  
**Email:**  
vorstandschaft@hv-straubing.de

#### **1. Vorsitzender:**

Dr. Stefan Maier  
Asamstr. 1  
94315 Straubing

#### **Anschrift:**

c/o Gäubodenmuseum  
Fraunhoferstr. 23  
94315 Straubing  
Fon (09421) 944 63 222  
Fax (09421) 944 63 225

Nach einer im Frühjahr 2023 durchgeführten Nachgrabung an dem gesicherten Fundort stammt es aus einem außerordentlich reich ausgestatteten frühlatènezeitlichen Fürstengrab, das zusätzlich etruskisches Bronzegergeschirr, zum Teil reich verzierte Keramik, Eisenobjekte, einen Goldring sowie weitere ungewöhnliche Beigaben erbrachte.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird Kreisarchäologe Dr. Ludwig Husty dieses spektakuläre Grab im Rahmen eines kurzen Vortrags vorstellen.

**Samstag 4. Mai 2024, 14.00 – 16.30 Uhr | Eintritt frei | Voranmeldung erwünscht** [vorstandschafft@hv-straubing.de](mailto:vorstandschafft@hv-straubing.de)

### **Das Neue Schloss Steinach:**

Führung durch *Prof. Dr. Thomas Grundler*, Steinach

Treffpunkt: Südliches Hauptportal an der Einfahrt von der Kreisstraße (SR 8), für Selbstfahrer hier auch ein Parkplatz für ca. 20 Autos.

Als größter und letzter Schlossbau Niederbayerns 1904 - 1908 von Dr. Carl August von Schmieder nach den Plänen von Gabriel von Seidl im neoklassizistischen Stil erbaut. Bauleitung hatte die in Straubing ansässige "Niederbayerische Bauhütte" des Architekten Iwan Bartky. Familie von Schmieder bewohnt das riesige Haus mit seinen ca. 200 Räumen inmitten des 20ha großen Parks bis 1930, danach muss das Schloss wegen der hohen Unterhaltskosten stillgelegt werden.

Ab 1933 entsteht im Park und in den Wirtschaftsgebäuden ein großes Reichsarbeitsdienstlager. 1939 verkauft August von Schmieder das gesamte Areal an die Reichsautobahn. Es soll eine feudale Raststätte mit Hotel an der geplanten, aber dann wegen des beginnenden 2. Weltkrieges nicht gebauten Autobahn Nürnberg - Wien entstehen. Um der beginnenden Bombardierung zu entgehen, werden 1943 Teile des NSDAP Hauptquartiers München ins Neue Schloss Steinach und in die RAD Baracken verlegt. Damit die brisanten NSDAP Personalakten nicht den anrückenden US Streitkräften in die Hände fallen, wird das Schlossgebäude von den Wachmannschaften am 23.4.1945 in Brand gesteckt und brennt völlig nieder.

Ab 1945 dient das gesamte Areal mit seinen RAD Baracken und den noch stehenden Wirtschaftsgebäuden als offizielles Flüchtlingslager (der Stadt Straubing oder des Landkreises Straubing?) für zeitweise über 300 Personen mit einer eigenen Volksschule. 1955 lässt die Bundesvermögensverwaltung die Schlossruine sprengen und die Keller mit dem Schutt zufüllen. 1961 Verkauf an den Straubinger Juwelier und Uhrenhändler Robert Sporn. Seitdem ist das Areal in Privatbesitz.

**Di 14.05.2024, 19.30 Uhr | Eintritt frei**

### **Das Bild von den „Böhmen“ im Wandel**

**Ostbayerische Freilichtspiele des 19.-21. Jahrhunderts und ihr zeitpolitisch geprägter Blick auf die Hussitenzeit**

Vortrag von *Dr. phil. Boris Blahak MA*, Westböhmisches Universität Pilsen | Universität Regensburg | Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

Veranstaltungsort: Vortragssaal Gäubodenmuseum, Fraunhoferstr. 23, 94315 Straubing

Wie stark die Geographie Ostbayerns als „Grenzland“ die ansässige Bevölkerung prägt, belegen zahlreiche historische Freilichtspiele in der Region, welche die historischen Beziehungen zum benachbarten Böhmen thematisieren. Die Hussitenkriege (1419-1434) hinterließen dabei besonders tiefe Spuren im regionalen Gedächtnis. Anhand jener Festspiele, die in die Hussitenzeit verlegt werden und über einen längeren Zeitraum die gleiche Geschichte immer wieder neu erzählen, lässt sich verfolgen, wie stark das Bild, das in ihnen von den Tschechen gezeichnet wird, bis heute durch die jeweilige zeitpolitische Situation geprägt ist. Diese kontinuierlichen Neuakzentuierungen wiederum lassen Rückschlüsse zu auf das, was in der Gegenwart der Textabfassung als Ziel kollektiver Willensbildung durch das „Propaganda-Medium“ Festspiel intendiert wurde und wird. Unter diesem Blickwinkel widmet sich der Vortrag der Oberpfälzer „Festspiel-Linie“ in Rötz / Neunburg v. Wald, wo seit dem späten 19. Jahrhundert insgesamt fünf Freilichtspiele mit Hussiten-Sujet zur Aufführung kamen.

**Donnerstag 6. Juni 2024, 19.30 Uhr | Eintritt frei**

**Eugen Hubrich (1885-1963)**

**Heimtdichter, Festspielautor, Schlaraffe, NSDAP-Funktionär**

Vortrag von *Dr. phil. Johannes Laschinger*, Archivdirektor a.D., Amberg

Veranstaltungsort: Vortragssaal Gäubodenmuseum, Fraunhoferstr. 23, 94315 Straubing

Die Agnes-Bernauer-Festspiele 2024 bieten den Anlass, sich mit Eugen Hubrich, dem Autor der „Agnes Bernauerin zu Straubing“, die 1935 erstmals im Schlosshof zur Aufführung gelangte, zu beschäftigen. Dabei

#### **Bankverbindung:**

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
BLZ 742 500 00 Kto.-Nr. 5355  
IBAN: DE89 7425 0000 0000 0053 55  
BIC: BYLA DE M1 SRG

#### **Internet**

[www.hv-straubing.de](http://www.hv-straubing.de)  
**Email:**  
[vorstandschafft@hv-straubing.de](mailto:vorstandschafft@hv-straubing.de)

#### **1. Vorsitzender:**

Dr. Stefan Maier  
Asamstr. 1  
94315 Straubing

#### **Anschrift:**

c/o Gäubodenmuseum  
Fraunhoferstr. 23  
94315 Straubing  
Fon (09421) 944 63 222  
Fax (09421) 944 63 225

steht nicht diese im Mittelpunkt der Betrachtung, vielmehr gilt es das, schriftstellerische Wirken des Heimatdichters Hubrich vorzustellen, der aufgrund seiner Anstellung am hiesigen Lehrerseminar im September 1919 nach Straubing kam.

Eine besondere Rolle spielte dabei der „Bayerische Waldverein“, in dem Hubrich vor allem als Schriftleiter der Vereinszeitschrift „sein heimatkundliches Interesse, gepaart mit völkischer Ideologie“ (Maximilian Seefelder) einbrachte. Nachdem 1932 der Further „Drachenstich“ des Festspielautors Hubrich aufgeführt worden war, schrieb er für die Stadt Amberg anlässlich der 900-Jahr-Feier der ersten Nennung des Ortes im Jahr 1934 ein Festspiel mit dem Titel „Amberger Blut“. Seine Aufführung im Sommer 1934 wäre aufgrund der Zugehörigkeit Hubrichs zu dem von den Nationalsozialisten verbotenen Männerbund „Schlaraffia“ beinahe gescheitert.

Der „Nationalsozialist aus Idealismus“, wie sich Hubrich selbst sehen wollte, gehörte vielen angeschlossenen Verbänden der NSDAP an, was seinen Aufstieg im Schuldienst und in der Partei förderte, in der er sich als „Kreiskulturwart“, „Hauptstellenleiter für Kultur“ und „Kreisredner“ engagierte.

Nach einem Jahr Lagerhaft in Moosburg kehrte er im Juni 1946 wieder nach Straubing zurück, wo er 1952 sein bis heute vielleicht bekanntestes Werk, die nicht unumstrittene „Waldlernermesse“, schrieb.

**Samstag 27.07.2024, geplant, Vorschläge erbeten | Eintritt: frei für Mitglieder und Interessierte**

**Begegnungen - 125 Jahre Historischer Verein für Straubing und Umgebung e.V.**

Veranstaltungsort: Innenhof Gäubodenmuseum, Fraunhoferstr. 23, 94315 Straubing

## II. Mitteilungen

1. Nachdem vor Weihnachten 2023 der Jahresbericht 124 (2022) ausgeliefert wurde, gehen die Arbeiten für **Jahresbericht 125 (2023)** gut voran, so dass mit einem Erscheinen gegen Ende des Jahres zu rechnen ist. Der Jahresbericht enthält dann auch den ausführlichen, in der Jahreshauptversammlung vorgetragenen Geschäftsbericht für 2023.  
Mehrere Arbeiten für den Jahresbericht 125 (2023), der auch das Register für die letzten 25 Jahresberichte (Bd. 100/II – Bd. 125) enthalten soll, sind bereits eingegangen. Angekündigte Beiträge sollen gemäß den ausgegebenen Richtlinien (hierzu vgl. Angaben auf der Homepage des HV Straubing [www.hv-straubing.de](http://www.hv-straubing.de) | Rubrik Veröffentlichungen) bis Ende April 2024 eingereicht werden.
2. Hinsichtlich der verschiedentlich angekündigte **Edition der Landschreiberrechnungen** (1424/25) des Hans Kastenmayr zeichnet sich für 2024 eine Lösung ab.
3. Nachdem die Beiträger zu den früheren Jahresberichten, soweit kontaktierbar, einer Digitalisierung ihrer in den Jahresberichten erschienenen Arbeiten nicht widersprochen haben, vielmehr befürworteten, hat die Universität Regensburg die **Digitalisierung der älteren Jahresberichte** weiter vorangetrieben.  
Mittlerweile sind die Jahresberichte bis ca. 1980 digitalisiert und können wie nachfolgend abgegeben digital eingesehen werden: <http://digital.bib-bvb.de/collections/UBR/#/documents/SOLR-0197>  
Daneben können die Jahresberichte über den **Regensburger Katalog** der UB Regensburg aufgerufen werden. Dazu gibt man z.B. im **Titelfeld** "Jahresbericht des Historischen Vereins für Straubing und Umgebung" ein, klickt dann auf das Feld "**Einzelbände**". Die digitale Version erkennen Sie daran, dass rechts im Feld ein "**Volltext**"-**Button** zu sehen ist.  
Zudem werden wir uns bemühen die Links zu den einzelnen Jahresberichten baldmöglichst auf die Homepage des Vereins zu stellen.
4. Die Digitalisierung und Erschließung der am Gäubodenmuseum vorhandenen Fotografien sowie der historischen Vereinsbibliothek wurde und wird fortgesetzt.  
Besonderer Dank gilt hier Ludwig Schmid, Friedrich Schulte sowie Ruth und Jürgen Haga, die – vermittelt durch das Freiwilligen Zentrum Straubing e.V. - diese Arbeiten ehrenamtlich übernommen haben.
5. Im Sommer 2023 hat der HV Straubing, vertreten durch Dr. Maier, in Straubing von privat eine annähernd 1000 Stück umfassende Sammlung von Briefbeschwerern übernommen, bevor diese in den Glascontainer wanderten. Nachdem es sich um eine allgemeine Sammlung mit Schwerpunkten von Ansichten deutscher bzw. ehemals deutscher Stadtansichten handelte (Zeitfenster 1890-1950), wurde dem HV Straubing das alleinige Recht über den Verbleib der Sammlung bzw. einzelner Objektgruppen eingeräumt. Heißt, dass Briefbeschwerer mit Stadtansichten aus der Region hier in Straubing bzw. der Region verbleiben, während andere Briefbeschwerer anderen Museum, u.a. in Berlin oder in Regensburg, angeboten werden.
6. Die Sicherung bzw. **Restaurierung des ehem. barocken Hochaltargemäldes in St. Peter** verfolgt mit Unterstützung des HV Straubing Ehrenvorsitzender Alfons Huber in seiner Funktion als Stadtheimatpfleger im Zusammenspiel mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München.

### Bankverbindung:

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
BLZ 742 500 00 Kto.-Nr. 5355  
IBAN: DE89 7425 0000 0000 0053 55  
BIC: BYLA DE M1 SRG

### Internet

[www.hv-straubing.de](http://www.hv-straubing.de)  
**Email:**  
[vorstandschafft@hv-straubing.de](mailto:vorstandschafft@hv-straubing.de)

### 1. Vorsitzender:

Dr. Stefan Maier  
Asamstr. 1  
94315 Straubing

### Anschrift:

c/o Gäubodenmuseum  
Fraunhoferstr. 23  
94315 Straubing  
Fon (09421) 944 63 222  
Fax (09421) 944 63 225

In JB 124/2022 berichtet Alfons Huber über den Fortschritt der entsprechenden Arbeiten, die 2023 durch eine großzügige Förderung der Seilermeister-Regensburger-Stiftung abgesichert wurden.

7. Auf verschiedentlicher Anregung hin hat der HV Straubing Kontakt zu den entsprechenden Einrichtungen genommen am Haus Theresienplatz 11 eine Informationstafel anzubringen, die darauf verweist, dass Herzogin Elisabeth in Bayern (Sisi) am 21. April 1854 hier im vormaligen Gasthaus „Im schwarzen Bären“ ihr letztes Nachtquartier in Bayern vor ihrer Reise von Straubing nach Wien zur Hochzeit mit Kaiser Franz Joseph II. bezog.
8. Mit Blick auf die anstehende Jahreshauptversammlung, s. nachstehende Einladung mit Tagesordnung, wird die Vorstandschaft eine Satzungsänderung dahingehend vorschlagen die Einladung zur Jahreshauptversammlung als Teil des Mitgliederschreibens bzw. auf der Homepage zu veröffentlichen.  
Gleichzeitig bestehen Überlegungen eine Familien-/Partner-/Fördermitgliedschaft per Satzung zu ermöglichen. Zuletzt gilt es zu diskutieren, ob und in welcher Höhe der derzeit gültige Mitgliedsbeitrag angesichts steigender Kosten und abnehmender Mitgliederzahl erhöht werden soll.
9. Nachstehend verweisen wir auf **Veröffentlichungen**, mit mehr oder weniger Bezügen zur Region:

**Franz Dengler, Augustin Huber, Gerhard Schormann**

Die Kirchen der Pfarrei Oberpiebing Salching. Hg. v. der Kirchenverwaltung, Straubing 2023.

**Franz Dengler, Augustin Huber, Gerhard Schormann**

Alte Ansichten. Salching - Oberpiebing und Umgebung (= Salchinger Hefte Hf. 7), Salching 2023.

**Anne Dreesbach**

Niederbayern. 33 vergessene, verlassene und unheimliche Orte (Lost & Dark Places), München 2022.

**Joseph von Fraunhofer im Urteil von Zeitgenossen und Nachwelt.**

Eine kleine Ausstellung des Fachbereichs Archiv- und Bibliothekswesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, 12.12.2023-9.1.2024. Bearbeitet von Johanna Girschick, München 2023.

*kostenfrei als Pdf über die Seite des Bayer. Hauptstaatsarchivs, s. Publikationen der Lehrausstellungen, ladbar.*

**Markus Lohmüller**

Der Verein der Freunde des Tiergartens Straubing. Chronik zum 75-jährigen Bestehen, Straubing 2023

**Mitterfelser Magazin. Gestern-heute-morgen.** Hg.v.AK Heimatgeschichte Mitterfels Nr.29, Mitterfels 2023.

**Sammeln, Archivieren, Auswerten.**

Ein Leitfaden für Vereinsarchive, Festschriften und Jubiläumsausstellungen. Hg. v. Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V. Maulbronn 52022.

**Werner Schäfer**

Agnes Bernauer im Spiegel der Forschung (Straubinger Hefte 72/2023 - Beilage zum Jahresbericht des Johannes-Turmair-Gymnasiums), Straubing 2023.

**Annika Stahl**

Straubinger Geheimnisse. Spannendes aus Straubing und Umgebung mit Kennern der Stadtgeschichte, Überlingen 2022.

**Windberger Bilderbuch**

Bilder aus dem Windberger Klosteralbum ... 1923 bis 2023. Bearb. von Pater Thomas Handgrätinger / Frater Raphael Sperber, hg. v. d. Abtei Windberg. Windberg 2023

### III. Veranstaltungshinweise

**Familienforscher aus der Region Straubing**

An jedem 2. Freitag der ungeraden Monate treffen sich die Familienforscher aus der Region Straubing im Gasthof Schmid in 94377 Wolferszell um 19.00 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos unter: <https://www.blf-online.de/veranstaltung/stammtisch-straubingwolferszell> oder [claudia.heigl@familienforschung-straubing.de](mailto:claudia.heigl@familienforschung-straubing.de)

**Bankverbindung:**

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
BLZ 742 500 00 Kto.-Nr. 5355  
IBAN: DE89 7425 0000 0000 0053 55  
BIC: BYLA DE M1 SRG

**Internet**

[www.hv-straubing.de](http://www.hv-straubing.de)  
**Email:**  
[vorstandschafft@hv-straubing.de](mailto:vorstandschafft@hv-straubing.de)

**1. Vorsitzender:**

Dr. Stefan Maier  
Asamstr. 1  
94315 Straubing

**Anschrift:**

c/o Gäubodenmuseum  
Fraunhoferstr. 23  
94315 Straubing  
Fon (09421) 944 63 222  
Fax (09421) 944 63 225

# Historischer Verein für Straubing und Umgebung e.V.

## Fraunhoferstraße 23, 94315 Straubing

### Bestätigung über Geldzuwendungen / Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag an den Historischer Verein für Straubing und Umgebung e.V. ist eine Zuwendung im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs.1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes bezeichneten Körperschaften.

Es handelt sich **nicht** um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen.

Der Historischer Verein für Straubing und Umgebung e.V. ist wegen Förderung der Wissenschaft und Forschung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 AO), der Kunst und Kultur (Nr. 5), des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege (Nr. 6) und der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe (Nr. 7) nach dem letzten ihm zugewandenen Freistellungsbescheid Steuer-Nr. 162 / 109 / 10062 K03 vom 19. Mai 2015 des Finanzamtes Straubing als gemeinnützig anerkannt.

Wir sind nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung (Mitgliedsbeitrag) nur zur Förderung der begünstigten Zwecke verwendet wird

Straubing, 08. Januar 2024

Dr. Martin Kreuzer, Schatzmeister

---

### Betreff: Spendenbescheinigung für den Mitgliedsbeitrag für 2023

Der Historische Verein für Straubing und Umgebung e.V. ist als gemeinnützig anerkannt, der Mitgliedsbeitrag für 2023 ist daher steuerabzugsfähig.

Für die Anerkennung des Mitgliedsbeitrages gibt es bei der Steuererklärung ein vereinfachtes Verfahren. Eine spezielle Bescheinigung durch den Verein ist für den Nachweis beim Finanzamt nicht mehr notwendig; das Finanzamt erkennt Beiträge und Spenden zu gemeinnützigen Vereinen bis zu 200 Euro auch ohne förmliche Spendenbestätigung an.

Bitte legen Sie bei Ihrer Steuererklärung für 2023 Ihrem Finanzamt einfach den Kontoauszug über die Beitragszahlung an den Historischen Verein für Straubing und Umgebung e.V. und die oben abgedruckte und zu diesem Zweck abzutrennende Bestätigung vor.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir förmliche Spendenbestätigungen für Mitgliedsbeiträge bzw. Spenden unter 200 Euro nur auf ausdrücklichen Wunsch zusenden.

Dr. Stefan Maier, 1. Vorsitzender

#### Bankverbindung:

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
BLZ 742 500 00 Kto.-Nr. 5355  
IBAN: DE89 7425 0000 0000 0053 55  
BIC: BYLA DE M1 SRG

#### Internet

[www.hv-straubing.de](http://www.hv-straubing.de)  
**Email:**  
[vorstandschafft@hv-straubing.de](mailto:vorstandschafft@hv-straubing.de)

#### 1. Vorsitzender:

Dr. Stefan Maier  
Asamstr. 1  
94315 Straubing

#### Anschrift:

c/o Gäubodenmuseum  
Fraunhoferstr. 23  
94315 Straubing  
Fon (09421) 944 63 222  
Fax (09421) 944 63 225

Sehr verehrte Mitglieder,  
hiermit laden wir ein zur Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Straubing und Umgebung e.V. am

Donnerstag, 25. April 2024, 19.00 Uhr  
im Vortragssaal des Gäubodenmuseums (Fraunhoferstraße 23)

Satzungsgemäß findet jedes Jahr im ersten Quartal eine Mitgliederversammlung statt. Bedingt durch Terminverschiebungen hat die Vorstandschaft die Jahreshauptversammlung mit dem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 auf den 25. April 2024 verlegt.

Entsprechend der Satzung wird die Mitgliederversammlung rechtzeitig im Straubinger Tagblatt angekündigt.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr
5. Bericht des Schatzmeisters über das abgelaufene Geschäftsjahr
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft für den Zeitraum 2023
8. Aussprache und Abstimmung über Satzungsänderungen  
- Satzungsänderung betr. Ankündigung Jahreshauptversammlung  
- Möglichkeit Familien-/Partner-/Fördermitgliedschaft
9. Neuwahlen
10. Anträge\*  
- Erhöhung Mitgliedsbeitrag
11. Mitteilungen und Verschiedenes

- \* Anträge sind bis spätestens acht Tage vor der Mitgliederhauptversammlung schriftlich und mit Begründung im Sekretariat (Fraunhoferstraße 23, 94315 Straubing) einzureichen.

Pause

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung Kurzreferat von

Kreisarchäologe Dr. Ludwig Husty  
Lkr. Straubing-Bogen

### **Der Keltenfürst von Irlbach**

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung dürfen wir Sie im Foyer des Gäubodenmuseums zu einer kleinen Erfrischung bei guten und interessanten Gesprächen einladen!

gez. Dr. Stefan Maier  
1. Vorsitzender

#### **Bankverbindung:**

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
BLZ 742 500 00 Kto.-Nr. 5355  
IBAN: DE89 7425 0000 0000 0053 55  
BIC: BYLA DE M1 SRG

#### **Internet**

[www.hv-straubing.de](http://www.hv-straubing.de)  
**Email:**  
[vorstandschafft@hv-straubing.de](mailto:vorstandschafft@hv-straubing.de)

#### **1. Vorsitzender:**

Dr. Stefan Maier  
Asamstr. 1  
94315 Straubing

#### **Anschrift:**

c/o Gäubodenmuseum  
Fraunhoferstr. 23  
94315 Straubing  
Fon (09421) 944 63 222  
Fax (09421) 944 63 225